



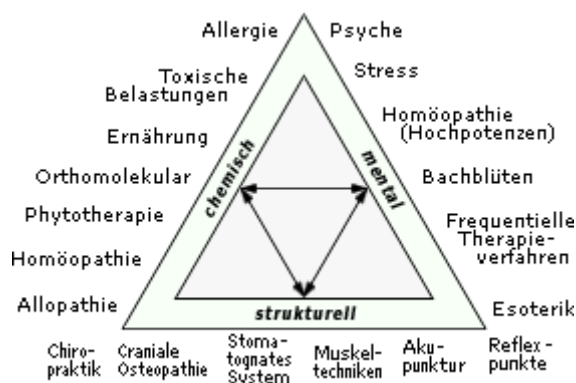
Rückenschmerzen:

Das ganzheitliche Diagnostik – und Therapie-Konzept

Noch nicht mal jeder Dritte kennt den häufigsten Auslöser für Rückenschmerzen, nämlich zu wenig Bewegung. Bei einer Umfrage der deutschen Angestellten-Krankenkasse (DAK) waren 47 Prozent der Befragten der Ansicht, falsches Heben oder Tragen sei die Ursache. Psychische Gründe machen sieben Prozent verantwortlich. Ein Prozent könnte dann noch die Ernährung Ursache für Rückenschmerzen sein. Zu wenig Bewegung, Stress und falsche Ernährung sind aber laut DAK die häufigsten Gründe für Rückenschmerzen.

Leider komme ich in meiner Praxis über die tägliche Arbeit zu einem anderen Ergebnis:

Sehr selten spielt für chronische Rückenschmerzen ein einziger Grund eine Rolle: die Summe aller Störfelder triggert den Schmerz. Diese können vielfältig sein und benötigen detektivische Geduld der Entdeckung und eine ganzheitliche Zuwendung mit einem für den Patienten auch umsetzbaren Konzept.



Thema: Rückenschmerzen – das ganzheitliche Konzept – Seite 2



Warum kommen Rückenschmerzen nicht allein vom Rücken: Der Rücken unten ist mit dem Darm, in der Mitte mit Galle/Leber/Bauchspeicheldrüse, oben mit Nasennebenhöhlen, Kiefergelenk, Lymphsystem Störfeldern des Rachens wie ein Relais-System verschaltet. Beispielsweise ist der Dünndarm die Reflexzone des unteren Rückens, der Lendenwirbelsäule. Siehe hierzu die "ADLER schen Punkte" von Dr. Ernesto Adler), der dies bereits früh für die Halswirbelsäule erkannte. Eine Behandlungsmethode für Rückenschmerzen, die Neuraltherapie, hat hierdurch einen festen Platz in der Schulmedizin als Behandlungsmethode erhalten.

Die häufigsten Störungen von Rückenschmerzen in ihrer Summe in meiner Praxis:

- falsche, zu geringe Bewegung mit Fehlhaltung und Muskelverhärtungen.
- Strukturelle Wirbelsäulen-Probleme: Gelenkarthrose, Bandscheibenschäden, Facettenprobleme.
- falsche Ernährung (Gluten-, Laktose-, Fruktose-, Xylit-, Galaktoseeintoleranz, Lebensmittelintoleranzen, weniger Allergien!).
- Übergewicht: hierdurch schwere statische Probleme und vor allem auch Organprobleme, die immens auch den Schmerz triggern können (bei teilweise noch normalen oder nur leicht erhöhten Organ (zum Beispiel Leber-Galle) Laborwerten).
- strukturelle Probleme, wie zum Beispiel Kiefergelenkstörungen, falscher Aufbiss (man beißt sich durch...), Becken-, Iliosacral-Blockaden, alte Operationen im Becken.
- Sehr häufig kommen auch alte Narben als Störfelder (vor allem im Bauchbereich und am Kopf) in Frage.
- Osteopathische Störfelder: Schädelfehler, Zwerchfellprobleme, Beckenblockaden, Wadenbeinprobleme, Sprunggelenk-, Fußsohlen-Hartspann.
- Meridian-Probleme: d.h. energetische Probleme, die nicht nur mit emotionalem, sondern Organbezogenem Stress nach der traditionellen chinesischen Medizin zu tun haben.

Ablauf in meiner Praxis für die Diagnostik und Therapie von Rückenschmerzen:

1. Sie machen einen Vorstellungstermin aus für ein ausführliches Vorgespräch (mindestens 30-60min).
2. Sie bringen möglichst alle Voruntersuchungen mit in die Praxis, wenn schon Vordiagnostik gelaufen ist.
3. Nach einer eingehenden Vorgeschichteerhebung und ausführlichen ganzheitlich orientierten Untersuchung erstelle ich mit Ihnen ein Konzept zur Behebung Ihrer Rückenschmerzen.
4. Hierunter können folgende Maßnahmen zum Beispiel fallen: Neue Techniken der Bewegung und Stärkung des Rückens, Weiterleitung zu einem korrespondierenden Zahnspezialisten für die ausführlichere Diagnostik einer Kiefergelenkstörung, Umstellungskonzept Ernährung (individuell- ohne Kalorienzählen und Ernährung abwiegen!), Störfeldbeseitigung Narben u.a., osteopathische Spezialbehandlung, Gewichtskonzept, Homöopathische, pflanzliche Unterstützungsmittel (Organe, Schmerz), spezialisierte chinesische Akupunktur bzw. Akupunkt-Therapie mit Homöopathischen Mitteln, Neuraltherapie u.a.
5. Abrechnung private Krankenkassen: in der Regel keine. Achten Sie auf Ihren Vertrag, ob sie einen Selbstbehalt in Ihrem Vertrag haben. Das sollten Sie uns mitteilen. Allgemeine Krankenkassen: hier wird im voraus eine Kostenplan erstellt, der ausführlich VORHER mit dem Patienten besprochen wird bei reduziertem Gebührensatz GOÄ.

Ich freue mich auf Ihren Besuch. Sollten Sie im voraus Fragen haben. Gerne stehe ich Ihnen zur Verfügung:

Tel.: 0049 228 634940 Fax.: 0049 228 65 1102 Mail: strauven@t-online.de

**Ihr Dr. med. Peter Strauven
Facharzt für Allgemein/Ernährungsmedizin; Präventionsmedizin**